

Von der Bläserklasse in die Harmonie

Die Bläserklasse Seetal startete vor drei Jahren mit dem Ziel, Erwachsenen von Grund auf ein neues Blas- oder Schlaginstrument zu lehren. Die beiden Verein Harmonie und Feldmusik Hochdorf entwickelten zusammen mit der Musikschule Hochdorf das Angebot. Gemeinsam mit anderen lernen Interessierte ein Instrument unter fachkundiger Anleitung, auch ohne Vorkenntnisse, zu spielen. Der Vorteil ist, dass man von Grund auf die Noten lernt, sowie auch in einem Orchester zu spielen und sich so bereits früh mit unterschiedlichen Stimmen auseinandersetzen kann.

Ruth Bucher spielt seit vergangenem Sommer bei der Harmonie Hochdorf Posaune und steht kurz vor ihrem ersten Jahreskonzert, welches am 26. und 27. November 2022 in der Braui stattfindet. Auch sie startete vor zwei Jahren in der ersten Bläserklasse Seetal und beschreibt im Interview den Weg, den sie gemacht hat und die Erfahrungen, die sie bis heute sammeln durfte.

Riccardo Cicchetti: Welche Erfahrungen hast du in der Bläserklasse gemacht?

Ruth Bucher: Wir haben im Herbst 2020 aufgrund der Corona-Massnahmen früh mit Registerproben zu spielen begonnen. Dies empfand ich auf zwei Arten als Vorteil. Da wir nicht so eine grosse Gruppe waren, konnte der Dirigent besser auf die individuellen Anliegen der Teilnehmer eingehen, trotzdem lernte ich von Beginn an in einer Gruppe zu spielen und konnte so bereits eine erste «Ensemble-Erfahrung» machen. Ich merkte, wie es mir Freude bereitete und wie ich der Musik plötzlich anders zuhörte als in meinem bisherigen Alltag. Ich achtete mehr auf Details und auf die Intonation.

Cicchetti: Wie bist du auf die Bläserklasse aufmerksam geworden?

Bucher: Ich habe einen Facebook-Post eines Harmonie Mitglieds gesehen. Dies war der Moment, an dem ich beschloss, ein Blasinstrument von Grund auf zu lernen. Es war auch preislich ein sehr tolles Angebot und ich fand es ein spannendes Konzept.

Cicchetti: Was war deine Motivation, mit dem Instrument zu beginnen?

Bucher: Ich wollte für einen Tag an der Fasnacht spielen (lacht). Früher war ich bereits in der Guggenmusik aktiv, dieses Gefühl wollte ich wieder erleben und erachte es auch als sinnvolle Freizeitgestaltung.

Cicchetti: Wieso hast du dich genau für die Posaune als Instrument entschieden?

Bucher: Auch das hat mit meinem früheren Engagement vor 25 Jahren in der Guggenmusik zu tun. Damals spielte ich bereits Posaune und es hat mir sehr gefallen. Zudem spielt auch mein Mann Posaune, sodass ich immer weiss, bei wem ich nach Hilfe fragen kann.

Cicchetti: Was würdest du einem Anfänger für Tipps auf den Weg mitgeben?

Bucher: Vor allem zu Beginn ist es wichtig, möglichst jede Probe zu besuchen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Zudem muss man viel Geduld mitbringen, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Die Fortschritte, die man mit der Zeit macht, kompensieren aber die grosse Geduld, die man am Anfang benötigt. Einzelunterricht via Musikschule – z.B. 10er Abos oder längerer Unterricht – sind sehr zu empfehlen.

Cicchetti: Wie kann man denn deiner Meinung nach am schnellsten Fortschritte mit dem neuen Instrument machen?

Bucher: Hier finde ich besonders die Kombination aus Zuhören und selbst spielen entscheidend. Natürlich muss man oft üben und sich alles Stück für Stück selbst oder zusammen mit einem Musiklehrer beibringen, jedoch kann man vieles lernen, wenn man anderen zuhört und schaut, wie sie vorgehen, z.B. nur taktweise, bis es funktioniert. Dies kann einem einige Zeit sparen.

Cicchetti: Wie verlief der Übergang von der Bläserklasse in die Harmonie?

Bucher: Der Übergang wurde mir dadurch erleichtert, dass die Harmonie Hochdorf Schnupperproben anbot, wo wir langsam herangeführt wurden. So konnte ich einen ersten Eindruck gewinnen. Zusätzlich bin ich in der Harmonie auf sehr hilfsbereite Personen gestossen, die mich bei Problemen stets unterstützen.

Cicchetti: Was sind deine Ziele für die Zukunft?

Bucher: Ich möchte mich langfristig in der Harmonie Hochdorf etablieren und kurzfristig einigermaßen mit den anderen mithalten können. Wer weiss, ob es mit dem Fasnachtstag noch klappen wird (lacht).

Die aktuell laufende Bläserklasse Seetal ist zu hören am 3. Dezember am Weihnachtsmarkt Hochdorf und am 6. Dezember 2022, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Hochdorf mit eigenem Weihnachtskonzert.

Hast auch du Lust, ein neues Instrument zu erlernen und in einem Ensemble mitzuspielen? Dann melde dich bis am 31. Januar 2023 unter www.bläserklasse-seetal.ch/anmeldung für die nächste Bläserklasse Seetal an. Diese beginnt am 4. März 2023. Die Proben finden in Hochdorf im Musikraum Schulhaus Sagen statt. Fragen werden gerne durch die Musikschule Hochdorf beantwortet.



Abb. Logo Bläserklasse Seetal



Abb. Bläserklasse Seetal 2020, Posaune links ist Ruth Bucher



Abb. Harmonie Hochdorf, erster Auftritt Ruth Bucher anlässlich Die Mitte-DV vom 26.10.2022, Ruth ist 3. Posaunistin von links